

Dr. Thomas Goppel

Thomas Goppel, geb. 1947 Aschaffenburg | Schule und Studium in Aschaffenburg / München / Würzburg /München / Salzburg (Promotion) | Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Seminarrektor) | Landtag seit 1974 in bisher 9 Legislaturen; diverse Mitgliedschaften und Ämter in Parlament und Regierung | Heute: MdL, Rundfunkrat, BMR- Präsident, Vors. im Landesdenkmalrat | Dozent an der FH Ansbach und Aschaffenburg (Lehrbeauftragter) für Rhetorik

KURS_Nr. 13 | Rhetorik

Kursziele:

- Kenntnis der Grundregeln für die freie Rede und in der Gesprächsführung
- Praktischer Einsatz der freien Rede
- Aufbau der Rede
- Rhetorische Begegnungen: Grundsätze der Menschenbeobachtung

Kursinhalte:

- Persönliche Voraussetzungen zum Rednereinsatz
- Grundsätze der Redevorbereitung
- Wirkung der Persönlichkeit (Haltung, Mimik, Gestik)
- Erstellung von Redeleitfäden
- Inhaltliche und persönliche Wirkung auf den Zuhörer
- Lockerungsübungen
- Vorbereitung von Fachgesprächen
- Klärung der äußeren Umstände von Unterredungen
- Einstellung auf wechselnde Situationen
- Erstellung eines Gesprächsfadens
- Inhaltliche und persönliche Wirkung auf den Gesprächspartner
- Lösungsmodelle für Einstiegsverkrampfungen

Praktische Übungen:

- Begrüßungsansprache
- Persönliche Vorstellung
- ,,Gedankenblitze“ ins Wort gesetzt
- Festliches Grußwort

Kursverlauf:

1. Schriftliche Vorstellung:

Die Teilnehmer an diesem Kurs sind gebeten, sich im Vorfeld auf die beiden Präsenztage persönlich schriftlich und mit einem Portraitfoto vorzustellen. Dazu ist ein Text von maximal zwei DIN A4-Seiten vorzubereiten, den zum Einstand möglichst frei zu referieren verpflichtende Aufgabe sein wird.

2. Kurzreferat:

Während des Kurses sind alle Teilnehmer veranlasst ein Kurzreferat von je anteilig bis zu fünf Minuten vorzubereiten. Die Themenvergabe erfolgt am ersten Präsenztag. Während des Seminars werden unterschiedliche Kurzaufgaben vergeben, die in die Bewertung für die Teilnehmer einfließen, die sich aus diesen eigenen praktischen Tätigkeiten und der Kursbeteiligung errechnet. Erwartet wird in der Gesprächsführung Einzelinitiative (insbesondere bei den Fachgesprächen zu Themen, die sich am beruflichen oder interessengesteuerten Umfeld der Teilnehmer orientieren).

3. Dialogische Übungen

4. Conclusio – Zusammenfassung einer Veranstaltung – Schlussbemerkungen

Um eine hohe Betreuungsqualität sicherzustellen, ist die maximale Anzahl der Teilnehmer auf 12 beschränkt.

Rhetorikseminar SommerAkademie Landsberg 2012 vom 5. bis 6. August 2012

Es besteht die Möglichkeit auf Anfrage nach dem 6.8. in die laufenden Kunstkurse einzusteigen!

1. Tag: Sonntag, den 05.08.2012, 18 Uhr bis 22 Uhr (der Ort wird nach Anmeldung mitgeteilt)
2. Tag: Montag, den 06.08.2012, 9 Uhr bis 18 Uhr, danach Besprechung beim Abendessen
Preis: 180 Euro

